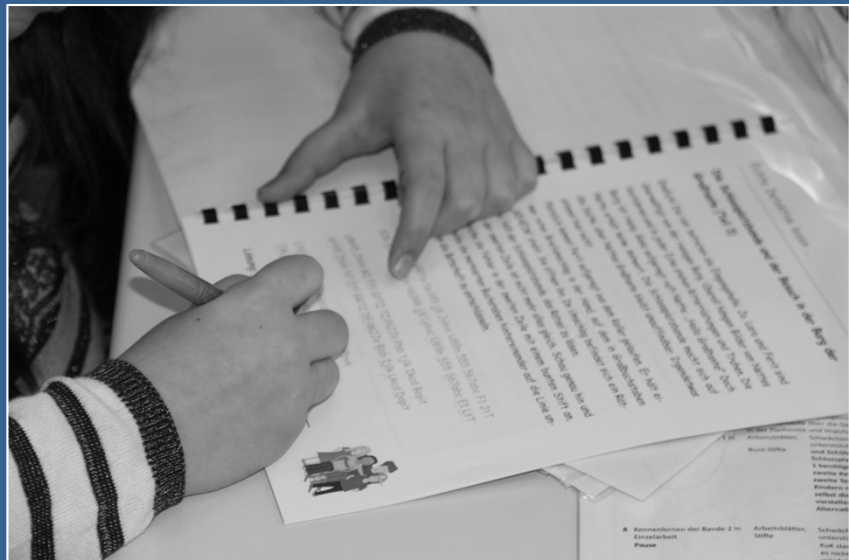


Hans-Joachim Jürgens

Überschriften und globale Kohärenz

Didaktisch-methodisch kommentierte Unterrichtsmaterialien zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz beim Textverstehen



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt (XI)**

Hans-Joachim Jürgens

Überschriften und globale Kohärenz

Didaktisch-methodisch kommentierte
Unterrichtsmaterialien zur Förderung
des Herstellens globaler
Kohärenz beim Textverstehen

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt**

XI

Hans-Joachim Jürgens

Überschriften und globale Kohärenz

Didaktisch-methodisch kommentierte
Unterrichtsmaterialien zur Förderung
des Herstellens globaler
Kohärenz beim Textverstehen

Hans-Joachim Jürgens: Überschriften und globale Kohärenz Didaktisch-methodisch kommentierte Unterrichtsmaterialien zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz beim Textverstehen (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 11), Aachen 2021.

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens lehrt Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Literatur- und Mediendidaktik am Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University.

Impressum

© 2021 by Hans-Joachim Jürgens, Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors.

Lehrerinnen und Lehrer dürfen die Kopiervorlagen in Klassensatzstärke für ihren Unterricht ausdrucken.

Kontakt:

hajo.juergens@gmx.de

Hans-Joachim Jürgens

Überschriften und globale Kohärenz

Didaktisch-methodisch kommentierte
Unterrichtsmaterialien zur Förderung
des Herstellens globaler
Kohärenz beim Textverstehen

Dank

Zuallererst möchte ich herzlich der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost danken, die die Erstellung und Publikation dieses elften Materialienbandes zur systematischen Förderung von Lesekompetenz in und außerhalb der Schule durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Für Korrekturgänge, Literaturrecherchen, spannende Anregungen und vertiefende Diskussionen im Kontext der Materialienerstellung danke ich herzlich Lisa-Marie Brenner und Philip Helf. Die Texte und Überschriftenauswahlmöglichkeiten für die Übungen in diesem Band hat Rosa Arnone erstellt.

Francesca Feldmann hat für das Gesamtprojekt „Systematische schulische und außerschulische Leseförderung in der digitalen Welt. Die Schlossplatzbande“ die Figuren der Schlossplatzbande gezeichnet und ihnen so einen visuellen Charakter gegeben, der die Kinder begeistert. Vielen herzlichen Dank!

Ganz besonderer Dank gilt auch Lisa Blumendeller, die mit sehr viel Liebe zum Detail und anregenden Ideen alle Illustrationen eigens für diese Unterrichtsmaterialien erstellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken, die immer verständnis- und liebevoll reagiert hat, wenn ich auch in meiner Freizeit an diesen Materialien gearbeitet habe.

Hans-Joachim Jürgens

14. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Aufbau der Materialienreihe		13
2. Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zur Verwendung der Materialien		15
3. Anleitungs- und Metakognitionsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler		17
Anleitung zur Verwendung der Materialien für die Schülerinnen und Schüler	KV 11/0a	23
Ausbildungsprotokoll für die Schülerinnen und Schüler	KV 11/0b	24
3. Detektivübungen zum Herstellen globaler Kohärenz bei der Lektüre von Kurztexten		22
Detektivübung „Überschrift 1“	KV 11/1	23
Detektivübung „Überschrift 2“	KV 11/2	24
Detektivübung „Überschrift 3“	KV 11/3	25
Detektivübung „Überschrift 4“	KV 11/4	26
Detektivübung „Überschrift 5“	KV 11/5	27
Detektivübung „Überschrift 6“	KV 11/6	28
Detektivübung „Überschrift 7“	KV 11/7	29

4. Lösungen		30
Detektivübung „Überschrift 1“	KV 11/8	31
Detektivübung „Überschrift 2“	KV 11/9	32
Detektivübung „Überschrift 3“	KV 11/10	33
Detektivübung „Überschrift 4“	KV 11/11	34
Detektivübung „Überschrift 5“	KV 11/12	35
Detektivübung „Überschrift 6“	KV 11/13	36
Detektivübung „Überschrift 7“	KV 11/14	37

Zum Aufbau der Materialienreihe

Der vorliegende Band ist der elfte einer Reihe, in der Unterrichtsmaterialien in modularisierter Form zur systematischen Förderung von Lesekompetenz im Sinne von Rosebrock/Nix¹ in und außerhalb der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtreihe richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassenstufen 4 (Primarstufe) und 5 (Sekundarstufe I, alle Schulformen) unterrichten, als auch an Lehrkräfte in Förder- und Nachhilfeinstitutionen sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Ausweitung ihrer Lesekompetenz unterstützen möchten.

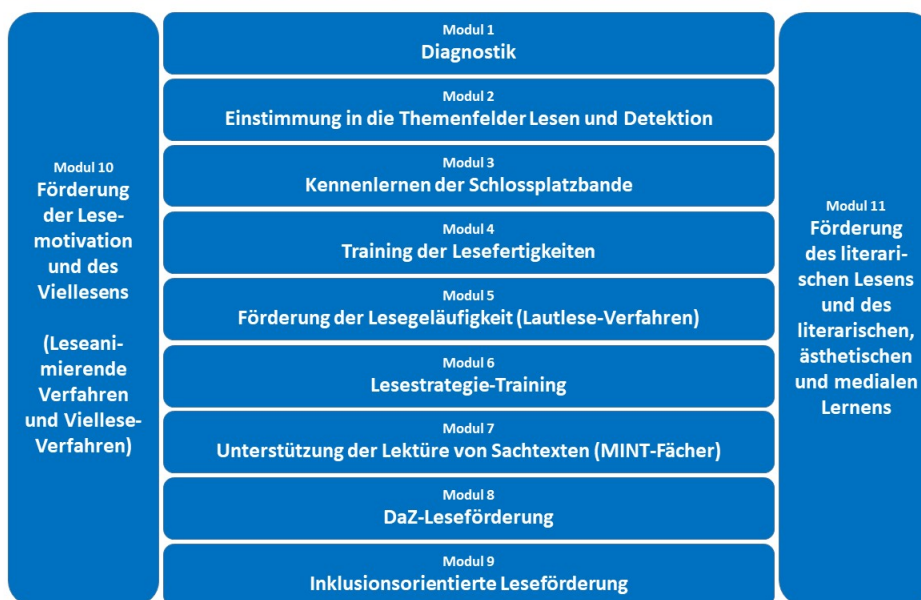
Jeder Band der Reihe ist anderen Modulteilern des auf systematische Leseförderung zielenden Programms gewidmet. Eine Übersicht mit den Modulen des Gesamtförderkonzepts bringt die *Abbildung 1* auf der folgenden Seite zur Darstellung.

Der vorliegende Band bietet Materialien mit der Schlossplatzbande zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz bei der Lektüre von Kurztexten. Er gehört zum **Modul 4 Training der Lesefertigkeiten**².

¹ Cornelia Rosebrock und Daniel Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. 8. korrigierte Aufl. Baltmannsweiler 2017.

² Andrea Bertschi-Kaufmann, Petra Hagendorf, Gerd Kruse, Katharina Rank, Maria Riss u. Thomas Sommer: Lesen. Das Training. Stufen I und II. Lesefertigkeiten – Lesegeläufigkeiten – Lesestrategien. Donauwörth 2008. Siehe ferner: Gerd Kruse: Das Lesen trainieren: Zu Konzepten von Leseunterricht und Leseübung. In: Andrea Bertschi-Kaufmann (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze-Velber 2008, S. 176-189, hier insb. S. 182-187. Vgl. ebenfalls sehr empfehlenswert:

DIE SCHLOSSPLATZBANDE



Systematische Leseförderung in der digitalen Welt

Abbildung 1

Andreas Gold, Judith Mokhlesgerami, Katja Rühl, Stephanie Schreblowski u. Elmar Souvignier: Wir werden Textdetektive. Göttingen 2004. Siehe auch: Andreas Gold: Lesen kann man lernen. Lesestrategien für das 5. und 6. Schuljahr. Göttingen 2007, S. 69. Siehe ferner: Scott G. Paris, David R. Cross u. Marjorie Y. Lipson: Informed Strategies for Learning: A program to improve children's reading awareness and comprehension. In: Journal of Educational Psychology, Vol 76(6), Dec 1984, 1239-1252. Marcus Hasselhorn u. Joachim Körkel: Gezielte Förderung der Lernkompetenz am Beispiel der Textverarbeitung. In: Unterrichtswissenschaft 11 (1983), S. 370-382. Stephanie Schreblowski: Training von Lesekompetenz: die Bedeutung von Strategien, Metakognition und Motivation für die Textverarbeitung. Münster u.a. 2004.

Didaktisch-methodischer Kurzkomentar zu den Materialien

Dieser elfte Materialienband enthält sieben Detektivübungen zur Förderung des Herstellens globaler Kohärenz bei der Lektüre eines Kurztextes.

Bei jeder Detektivübung ist es die Aufgabe der Lernenden, nach dem Lesen des Kurztextes aus den drei vorgegeben Überschriftenmöglichkeiten die passendste durch Ankreuzen auszuwählen.

Im Kern geht es also darum, dass sich die Schülerinnen und Schüler bewusstmachen, worum es insgesamt in dem Kurztext geht, den sie gerade gelesen haben. Die passend auszuwählende Überschrift fungiert in diesem Zusammenhang wie eine Mini-Inhaltsangabe.

Im Regel- und Förderunterricht bietet es sich an, dass die Lösungen der Schülerinnen und Schüler im Plenum besprochen werden. Hierbei ist es wichtig, dass die Lernenden jeweils begründen, warum sie sich für eine bestimmte Überschrift entschieden bzw. nicht entschieden haben.

Anleitungs- und Metakognitionsmaterial für die SuS



Detektiv- und Leseausbildung



Die Ausbildung ist in mehrere Abschnitte eingeteilt.

Deine Lehrerin bzw. dein Lehrer wird dir für jeden Abschnitt deiner Ausbildung zum/zur Detektiv/in und Leser/in eine Reihe von Übungen zusammenstellen, die ganz genau für dich passen.

Mache einige dieser Übungen bitte täglich. Du sollst es aber nicht übertreiben. Zehn intensive und konzentrierte Minuten pro Tag reichen vollständig aus und sonntags hast du frei.

Übungen, die dir schwerfallen, kannst du nach einiger Zeit noch einmal wiederholen. Übung macht die Meisterin/den Meister.

Trage bitte alle Übungen, die du gemacht hast, in dein Ausbildungsprotokoll ein.

Wenn du einen Ausbildungsabschnitt geschafft hast, belohne dich selbst, z.B. mit einem Eis.

Detektiv- und Leseausbildung



Dein Name

Modul 4/ Satzteile verbinden

Nummer der Detektivübung	Datum	Y	YY	YYY	YYYY

- Y Die Detektivübung fiel mir sehr leicht.
- YY Die Detektivübung fiel mir leicht.
- YYY Die Detektivübung fiel mir schwer.
- YYYY Die Detektivübung fiel mir sehr schwer.





Materialien





Detektivübung „Überschrift 1“

Franzi und Greta haben es sich in ihrem Baumhaus richtig gemütlich gemacht. Mit einer kuscheligen Decke, einem Kartenspiel und einer Menge Süßigkeiten ausgestattet, sind die beiden Schwestern bestens auf einen lustigen Abend in ihrem Geheimversteck vorbereitet. Während sie Karten spielen, naschen die beiden immer wieder von ihren Süßigkeiten. Diese sind eine bunte Mischung aus Schokolade, Nüssen und Fruchtgummi. Vertieft in das spannende Spiel, werden die beiden Mädchen plötzlich von einem Rascheln im Baum abgelenkt.

Franzi: „Hast du das auch gehört?“

Greta: „Ja, ich bin mir sicher, dass das nur der Wind war.“

Franzi: „Vermutlich hast du recht.“

Nach einer spannenden Partie bemerken Franzi und Greta, dass nur die Nüsse ihrer Snacks weg sind, obwohl die Geschwister diese Packung kaum angerührt haben.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Vom Winde verweht
- Das diebische Eichhörnchen
- Die diebische Elster





Detektivübung „Überschrift 2“

Timmi ist mit seiner Familie im Urlaub in Italien. Heute steht ein Ausflug auf dem Programm. Nach einer zweistündigen Anfahrt mit dem Bus, kann es der kleine Junge kaum erwarten, den neuen Ort zu erkunden. Hierfür hat die Familie einen Reiseführer gebucht, der ihnen alles zu der Stadt erzählen kann. Timmi hört den Worten des Reiseführers gespannt zu, bis sie an einen Platz kommen, an dem ein riesiger Turm steht. Der Junge kann den Worten des Reiseführers nicht mehr folgen, da irgendetwas an diesem Turm komisch zu sein scheint. Plötzlich fällt ihm auf, dass der Turm schief ist. Die Schräglage des Turms ist, wenn man sie einmal bemerkt hat, so offensichtlich, dass sich Timmi fragt, ob der Turm bald umkippen wird.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Der schiefe Turm von Pisa
- Urlaub in Madrid
- Das Kolosseum





Detektivübung „Überschrift 3“

Heute ist ein besonderer Tag, denn die gesamte Familie der Geschwister Lena und Laura ist zu Besuch. Die Mutter der Kinder steht seit Stunden in der Küche und bereitet ein hervorragend duftendes Festmahl vor. Anschließend versammelt sich die gesamte Familie am Tisch, und es wird gegessen. Es gibt Klöße, Rotkohl und eine riesige Gans, von der eine ganze Fußballmannschaft satt werden könnte. Nach einer Stunde ist die gesamte Familie pickepacke satt, und die beiden Mädchen gehen auf ihr Zimmer und spielen. Vertieft in ihr Spiel werden die beiden Kinder von einem lauten Ruf ihrer Eltern unterbrochen. „Bescherung!“, hallt es aus dem Wohnzimmer durch das ganze Haus bis zum Zimmer von Lena und Laura. Aufgeregt springen die Kinder auf und rennen ins Wohnzimmer.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Der Nikolaus war da!
- Frohes neues Jahr
- Ein Weihnachtsfest





Detektivübung „Überschrift 4“

Auf einem Fußballfeld in einem kleinen Dorf steht für die beiden Fußballkapitäne Timo und Jonas eine schwere Entscheidung an. Die Mannschaften diskutieren nämlich darüber, wer auf welcher Seite des Spielfeldes anfangen soll. Die Mannschaft von Timo möchte unbedingt auf der linken Seite beginnen, da dort die Sonne nicht so stark blendet wie auf der rechten Seite. Dasselbe gilt auch für Jonas und sein Team. Da nach der ersten Halbzeit die Sonne weiterwandert, ist es in der zweiten Halbzeit schon viel besser, auf der rechten Seite zu spielen, da diese stärker verschattet sein wird als zu Beginn des Spiels. Dadurch ergibt sich ein enormer Vorteil auf der linken Hälfte zu beginnen. Nach langem Hin und Her entscheiden sich die Teams für einen Münzwurf. Nach kurzer Überlegung wählt Timo Kopf und Jonas Zahl. Jonas schnippt die Münze hoch, fängt sie geschickt mit der rechten Hand auf und platziert sie verdeckt auf dem linken Handrücken. Doch Timo kann einen Blick auf die Münze erhaschen, bevor sie auf verdeckt auf Jonas linker Hand liegen bleibt. Die Enttäuschung ist Timo ins Gesicht geschrieben.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Kopf gewinnt!
- Zahl gewinnt!
- Die verlorene Münze





Detektivübung „Überschrift 5“

Die Schiffe der Wikinger legten gerade an den Stegen der Stadt „Umfulana“ im Königreich „Wessex“ an. Die Wikinger befanden sich auf ihrem jährlichen Raubzug und wollten auch dieses Mal mit Taschen voll Gold zu ihren Familien zurückkehren. Das Gold sollte später den Göttern geschenkt werden. Knut, der Anführer der Wikinger, wies die Ruderer gerade an „Halt“ zu machen. Als die Wikinger ihre Boote verlassen und ihr Lager aufgebaut hatten, entwickelte Knut mit seinen Beratern einen Schlachtplan für den Raubzug. Die anderen Wikinger stärkten sich für den bevorstehenden Kampf. Knut erklärte den anderen Wikingern, welche Schwierigkeit und Herausforderung die Stadtmauer für das Eindringen in den Stadtkern darstellte. Als die Wikinger sich genug beraten und einen Schlachtplan ausgearbeitet hatten, waren sie bereit für den Angriff. Das große Plündern sollte beginnen. Auf der Stadtmauer hatten sich bereits die Soldaten der Stadt mit Pfeil und Bogen positioniert, um so die Stadt zu verteidigen und die Einwohner vor den Eindringlingen zu schützen. So begann der Kampf zwischen den Wikingern und den Soldaten der Stadt. Als die Lage im Kampf aussichtslos erschien, rief Knut „Rückzug!“.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Die Niederlage der Wikinger
- Die Niederlage der Soldaten
- Eine Schlacht auf Augenhöhe





Detektivübung „Überschrift 6“

Clara saß ganz aufgeregt am Beckenrand des Schwimmbads. Für sie war heute ein wichtiger Tag, denn sie wollte ihr erstes Schwimmbadzeichen erhalten. Als Cheerleader hatten sie dafür ihre kleine Schwester, Mama und Papa sowie Oma und Opa zum Schwimmkurs begleitet. Sie freute sich sehr, ihre Familie dabei zu haben. Gleichzeitig hatte sie aber auch Angst, die Bahn nicht zu schaffen.

Als sie an der Reihe war, schwamm sie die ersten 20 Meter geübt und locker. Doch dann wurde sie immer langsamer. Ihre Angst, die Bahn nicht zu schaffen, stieg an. Ihre Familie, welche sich direkt vor ihr am anderen Beckenrand versammelt hatte, rief ihr aufmunternde Worte zu:

„Clara, du schaffst das!“

„Komm, du packst das!“

„Arme - Beine“

„Es ist nicht mehr weit!“

So sammelte Clara ihre ganze Kraft und mit ein paar geübten Zügen erreichte sie das Ende des Beckens.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Clara schafft das Seepferdchen
- Clara macht einen Rettungsschwimmer
- Plantschen im Schwimmbad





Detektivübung „Überschrift 7“

Stella war heute bei ihrer Oma zu Besuch. Besonders an diesem Besuch war, dass sie auch über Nacht bleiben durfte. Stella freute sich darüber immer besonders, denn ihre Oma war die weltbeste Geschichtenerzählerin. Nachdem Stella und ihre Oma den Tag zusammen einen schönen Ausflug in den Streichelzoo gemacht hatten, sollte Stella sich nach dem Abendessen die Zähne putzen und sich für das Bett fertig machen. Stella fragte ihre Oma, bevor sie Richtung Bad ging: „Oma? Erzählst du mir gleich vor dem Schlafen noch eine Geschichte?“. Die Oma willigte nur zu gerne ein, denn auch sie genoss das gemeinsame Geschichtenerzählen sehr.

Als Stella von ihrer Oma zugedeckt wurde und es sich in ihrem Bett für die Nacht gemütlich gemacht hatte, dimmte die Oma das Licht und begann zu erzählen: „Es waren einmal ein kleines Mädchen, das jeder liebhatte, der es nur ansah, am liebsten hatte es aber ihre Großmutter. Die Großmutter hatte das Kind so lieb, dass sie es mit Geschenken überhäufte. Einmal schenkte die Oma dem Mädchen ein Käppchen aus rotem Samt“. Als Stellas Oma zu ihr hinüberschaute, sah sie, dass die kleine Stella eingeschlafen war und brach die Geschichte an dieser Stelle ab.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Ein Tag auf dem Spielplatz
- Die weltbeste Geschichtenerzählerin erzählt die Geschichte von Rapunzel
- Oma erzählt Rotkäppchen als Gutenachtgeschichte





Lösungen





Detektivübung „Überschrift 1“

Franzi und Greta haben es sich in ihrem Baumhaus richtig gemütlich gemacht. Mit einer kuscheligen Decke, einem Kartenspiel und einer Menge Süßigkeiten ausgestattet, sind die beiden Schwestern bestens auf einen lustigen Abend in ihrem Geheimversteck vorbereitet. Während sie Karten spielen, naschen die beiden immer wieder von ihren Süßigkeiten. Diese sind eine bunte Mischung aus Schokolade, Nüssen und Fruchtgummi. Vertieft in das spannende Spiel, werden die beiden Mädchen plötzlich von einem Rascheln im Baum abgelenkt.

Franzi: „Hast du das auch gehört?“

Greta: „Ja, ich bin mir sicher, dass das nur der Wind war.“

Franzi: „Vermutlich hast du recht.“

Nach einer spannenden Partie bemerken Franzi und Greta, dass nur die Nüsse ihrer Snacks weg sind, obwohl die Geschwister diese Packung kaum angerührt haben.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Vom Winde verweht
- Das diebische Eichhörnchen**
- Die diebische Elster





Detektivübung „Überschrift 2“

Timmi ist mit seiner Familie im Urlaub in Italien. Heute steht ein Ausflug auf dem Programm. Nach einer zweistündigen Anfahrt mit dem Bus, kann es der kleine Junge kaum erwarten, den neuen Ort zu erkunden. Hierfür hat die Familie einen Reiseführer gebucht, der ihnen alles zu der Stadt erzählen kann. Timmi hört den Worten des Reiseführers gespannt zu, bis sie an einen Platz kommen, an dem ein riesiger Turm steht. Der Junge kann den Worten des Reiseführers nicht mehr folgen, da irgendetwas an diesem Turm komisch zu sein scheint. Plötzlich fällt ihm auf, dass der Turm schief ist. Die Schräglage des Turms ist, wenn man sie einmal bemerkt hat, so offensichtlich, dass sich Timmi fragt, ob der Turm bald umkippen wird.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

Der schiefe Turm von Pisa

Urlaub in Madrid

Das Kolosseum





Detektivübung „Überschrift 3“

Heute ist ein besonderer Tag, denn die gesamte Familie der Geschwister Lena und Laura ist zu Besuch. Die Mutter der Kinder steht seit Stunden in der Küche und bereitet ein hervorragend duftendes Festmahl vor. Anschließend versammelt sich die gesamte Familie am Tisch, und es wird gegessen. Es gibt Klöße, Rotkohl und eine riesige Gans, von der eine ganze Fußballmannschaft satt werden könnte. Nach einer Stunde ist die gesamte Familie pickepacke satt, und die beiden Mädchen gehen auf ihr Zimmer und spielen. Vertieft in ihr Spiel werden die beiden Kinder von einem lauten Ruf ihrer Eltern unterbrochen. „Bescherung!“, hallt es aus dem Wohnzimmer durch das ganze Haus bis zum Zimmer von Lena und Laura. Aufgeregt springen die Kinder auf und rennen ins Wohnzimmer.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Der Nikolaus war da!
- Frohes neues Jahr
- Ein Weihnachtsfest





Detektivübung „Überschrift 4“

Auf einem Fußballfeld in einem kleinen Dorf steht für die beiden Fußballkapitäne Timo und Jonas eine schwere Entscheidung an. Die Mannschaften diskutieren nämlich darüber, wer auf welcher Seite des Spielfeldes anfangen soll. Die Mannschaft von Timo möchte unbedingt auf der linken Seite beginnen, da dort die Sonne nicht so stark blendet wie auf der rechten Seite. Dasselbe gilt auch für Jonas und sein Team. Da nach der ersten Halbzeit die Sonne weiterwandert, ist es in der zweiten Halbzeit schon viel besser, auf der rechten Seite zu spielen, da diese stärker verschattet sein wird als zu Beginn des Spiels. Dadurch ergibt sich ein enormer Vorteil auf der linken Hälfte zu beginnen. Nach langem Hin und Her entscheiden sich die Teams für einen Münzwurf. Nach kurzer Überlegung wählt Timo Kopf und Jonas Zahl. Jonas schnippt die Münze hoch, fängt sie geschickt mit der rechten Hand auf und platziert sie verdeckt auf dem linken Handrücken. Doch Timo kann einen Blick auf die Münze erhaschen, bevor sie auf verdeckt auf Jonas linker Hand liegen bleibt. Die Enttäuschung ist Timo ins Gesicht geschrieben.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Kopf gewinnt!
- Zahl gewinnt!**
- Die verlorene Münze





Detektivübung „Überschrift 5“

Die Schiffe der Wikinger legten gerade an den Stegen der Stadt „Umfulana“ im Königreich „Wessex“ an. Die Wikinger befanden sich auf ihrem jährlichen Raubzug und wollten auch dieses Mal mit Taschen voll Gold zu ihren Familien zurückkehren. Das Gold sollte später den Göttern geschenkt werden. Knut, der Anführer der Wikinger, wies die Ruderer gerade an „Halt“ zu machen. Als die Wikinger ihre Boote verlassen und ihr Lager aufgebaut hatten, entwickelte Knut mit seinen Beratern einen Schlachtplan für den Raubzug. Die anderen Wikinger stärkten sich für den bevorstehenden Kampf. Knut erklärte den anderen Wikingern, welche Schwierigkeit und Herausforderung die Stadtmauer für das Eindringen in den Stadtkern darstellte. Als die Wikinger sich genug beraten und einen Schlachtplan ausgearbeitet hatten, waren sie bereit für den Angriff. Das große Plündern sollte beginnen. Auf der Stadtmauer hatten sich bereits die Soldaten der Stadt mit Pfeil und Bogen positioniert, um so die Stadt zu verteidigen und die Einwohner vor den Eindringlingen zu schützen. So begann der Kampf zwischen den Wikingern und den Soldaten der Stadt. Als die Lage im Kampf aussichtslos erschien, rief Knut „Rückzug!“.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Die Niederlage der Wikinger
- Die Niederlage der Soldaten
- Eine Schlacht auf Augenhöhe





Detektivübung „Überschrift 6“

Clara saß ganz aufgeregt am Beckenrand des Schwimmbads. Für sie war heute ein wichtiger Tag, denn sie wollte ihr erstes Schwimmbzeichen erhalten. Als Cheerleader hatten sie dafür ihre kleine Schwester, Mama und Papa sowie Oma und Opa zum Schwimmkurs begleitet. Sie freute sich sehr, ihre Familie dabei zu haben. Gleichzeitig hatte sie aber auch Angst, die Bahn nicht zu schaffen.

Als sie an der Reihe war, schwamm sie die ersten 20 Meter geübt und locker. Doch dann wurde sie immer langsamer. Ihre Angst, die Bahn nicht zu schaffen, stieg an. Ihre Familie, welche sich direkt vor ihr am anderen Beckenrand versammelt hatte, rief ihr aufmunternde Worte zu:

„Clara, du schaffst das!“

„Komm, du packst das!“

„Arme - Beine“

„Es ist nicht mehr weit!“

So sammelte Clara ihre ganze Kraft und mit ein paar geübten Zügen erreichte sie das Ende des Beckens.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Clara schafft das Seepferdchen
- Clara macht einen Rettungsschwimmer
- Plantschen im Schwimmbad





Detektivübung „Überschrift 7“

Stella war heute bei ihrer Oma zu Besuch. Besonders an diesem Besuch war, dass sie auch über Nacht bleiben durfte. Stella freute sich darüber immer besonders, denn ihre Oma war die weltbeste Geschichtenerzählerin. Nachdem Stella und ihre Oma den Tag zusammen einen schönen Ausflug in den Streichelzoo gemacht hatten, sollte Stella sich nach dem Abendessen die Zähne putzen und sich für das Bett fertig machen. Stella fragte ihre Oma, bevor sie Richtung Bad ging: „Oma? Erzählst du mir gleich vor dem Schlafen noch eine Geschichte?“. Die Oma willigte nur zu gerne ein, denn auch sie genoss das gemeinsame Geschichtenerzählen sehr.

Als Stella von ihrer Oma zugedeckt wurde und es sich in ihrem Bett für die Nacht gemütlich gemacht hatte, dimmte die Oma das Licht und begann zu erzählen: „Es waren einmal ein kleines Mädchen, das jeder liebhatte, der es nur ansah, am liebsten hatte es aber ihre Großmutter. Die Großmutter hatte das Kind so lieb, dass sie es mit Geschenken überhäufte. Einmal schenkte die Oma dem Mädchen ein Käppchen aus rotem Samt“. Als Stellas Oma zu ihr hinüberschaute, sah sie, dass die kleine Stella eingeschlafen war und brach die Geschichte an dieser Stelle ab.

Text und Auswahlmöglichkeiten stammen von Rosa Arnone.

Kreuze an, welche Überschrift zu diesem Text passt.

- Ein Tag auf dem Spielplatz
- Die weltbeste Geschichtenerzählerin erzählt die Geschichte von Rapunzel
- Oma erzählt Rotkäppchen als Gutenachtgeschichte



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt
(XI)**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost